

Beschreibung und Begründung der Baumaßnahme

Der ehemalige Schweine- und Rinderstall stellt mit seiner markanten Bauweise ein ortsprägendes Gebäude dar. Der Bauherr möchte zum Schutz der vorhandenen Bausubstanz eine Dacherneuerung durchführen.

Hierfür werden folgende Arbeiten im Bereich des ehemaligen Rinderstalls notwendig:

- aufmauern von Fehlstellen im Anschlussbereich Außenwand/Dachtragwerk
- Herstellung eines Ringankers gemäß Statik
- Traufhöhe: 5,80 m Firsthöhe: 7,21 m
- Tragwerkskonstruktion mit Brettschichtbinder und einen Abstand gemäß Statik herstellen
- Feste Bedachung aufbringen
- Satteldach mit einer Dachneigung 15°
- Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre
- Anschluss an die vorhandene Entwässerung

Hierfür werden folgende Arbeiten im Bereich des ehemaligen Schweinestalls notwendig:

- aufmauern von Fehlstellen im Anschlussbereich Außenwand/Dachtragwerk
- Herstellung eines Ringankers gemäß Statik
- Traufhöhe: 3,72 m
- Tragwerkskonstruktion mit Dachsparren und einen Abstand gemäß Statik herstellen
- Feste Bedachung aufbringen
- Pultdach mit einer Dachneigung 15°
- Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre
- Anschluss an die vorhandene Entwässerung

Die derzeitige Situation vor Ort ist, dass ca. 2/3 des Bestandsdaches eingestürzt sind. Um weitere Schäden durch Witterungseinflüsse zu verhindern, ist die Dacherneuerung eine notwendige Maßnahme zum Schutz der Bausubstanz.

Jesendorf OT Trams, 14.12.2020

Ort, Datum

Unterschrift

